

KURT-TUCHOLSKY-SCHULE



Flensburg

GEMEINSCHAFTSSCHULE MIT OBERSTUFE • EUROPASCHULE

2018

Wahlpflichtunterricht I

(Ab Klasse 7)



TERMINE

- Fr, 02.03. Ausgabe Infobroschüre
- Mo, 05.03. Schnuppertag (1.-6.)
Infoabend 19.00 Uhr (PZ)
- Fr, 09.03. Abgabe des Wahlzettels

Schuljahr

2018/19

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6,

im 7. Schuljahr kommt mit dem **Wahlpflichtunterricht** ein neues Pflichtfach in der Gemeinschaftsschule hinzu. Das bedeutet, dass jedes Kind einen Kurs nach seiner Neigung und Begabung wählt. Diese Entscheidung trifft jede Schülerin/jeder Schüler gemeinsam mit den Eltern, deren Zustimmung für die Wahl erforderlich ist.

Der **Wahlpflichtunterricht** umfasst wöchentlich **vier Unterrichtsstunden** bis zum Erreichen eines möglichen Mittleren Bildungsabschlusses (MSA). **Ein Wechsel des Kurses ist nur in Ausnahmefällen bis zum Ende des ersten Halbjahres mit einem schriftlich begründeten Antrag möglich. Schlechte Leistungen im gewählten Fach allein können als Begründung nicht anerkannt werden.** Ein Kurswechsel bedarf der Zustimmung der zuständigen Stufenleitung und schließt den direkten Übergang in die gymnasiale Oberstufe per Versetzung aus. Die Wahl des „richtigen“ Kurses ist deshalb gründlich zu überlegen.

Der neue Kurs gilt neben den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch als weiteres Hauptfach, vergleichbar mit Naturwissenschaften und Weltkunde.

Folgende Kurse stehen an unserer Schule zur Wahl:

(Hinweis: Ein Kurs kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande!)

Fachbereich	Kurs
Fremdsprachen	Dänisch
	Französisch
	Spanisch
	Latein
Arbeit, Wirtschaft, Verbraucherbildung	Technik
	Wirtschaftslehre/Fit for Life
Ästhetische Bildung, Sport	Gestalten

Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Kurse kurz vor.

Im Anschluss werden die rechtlichen Grundlagen aufgeführt und anhand eines Fragebogens soll das Ausfüllen des Wahlzettels erleichtert werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Stoppel / Andreas Pawellek

Stufenleitungen 5/6 und 7/8

Dänisch

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- wie die Menschen in Dänemark leben und arbeiten.
- wie du dich im Grenzland auf Dänisch verständigen kannst.
- wie du in Dänemark Alltagssituationen meistern kannst (z. B. beim Einkaufen, auf dem Bahnhof, im Restaurant, beim Arzt...).

Was machen wir? – Wir wollen

- viel auf Dänisch sprechen.
- Texte und Comics lesen.
- Geschichten, Texte, E-Mails, Briefe oder auch Gedichte schreiben.
- Informationen im Internet suchen.
- Rollenspiele gestalten.
- die neue Sprache auf vielfältige Weise und mit vielen Übungen lernen.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- dich für andere Sprachen und Kulturen interessierst, speziell aber für Dänisch.
- auch in der ersten Fremdsprache keine Mühe hast, Vokabeln zu lernen.
- Freude und Lust am Sprechen einer neuen Sprache hast und dich aktiv im Unterricht einbringen möchtest.



Französisch

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- wie die Menschen in Frankreich und in den französischsprachigen Ländern auf der Welt leben.
- dich mit anderen Europäern zu verständigen und Kontakte und Freundschaften aufzubauen.
- dich über das Leben in einer französischen Familie und die französische Lebensart zu informieren.
- dich bei Reisen in ein französischsprachiges Land in Alltagssituationen zu verständigen (z. B. beim Einkaufen, auf dem Bahnhof, beim Telefonieren, im Restaurant, beim Arzt, bei der Polizei ...).

Was machen wir? – Wir wollen

- viel auf Französisch sprechen.
- Ton- und Videoaufnahmen hören und sehen.
- Texte und Comics lesen.
- Geschichten, Texte, E-Mails, Briefe oder auch Gedichte schreiben.
- Informationen im Internet suchen.
- Rollenspiele gestalten.
- die neue Sprache auf vielfältige Weise und mit viel Übung lernen.



Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- dich für andere Sprachen und Kulturen interessierst, speziell aber für Französisch und Frankreich.
- zu den leistungstärkeren Schülern in den sprachlichen Fächern gehörst.
- bereit bist, französische Texte zu lesen, viel Französisch zu sprechen und regelmäßig Vokabeln zu lernen.



Spanisch

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- dich in einer Weltsprache zu verständigen (ca. 329 Millionen Sprecher weltweit und Amtssprache in 20 Ländern).
- dich mit der spanischen und lateinamerikanischen Kultur (Geschichten, Filme, Gedichte, Kunst...) & dem dortigen Leben vertraut zu machen.
- dich in Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland (Nach dem Weg fragen, im Hotel, Einkaufen ...) sicher auszudrücken.

Was machen wir? – Wir wollen

- zu aller erst Spanisch sprechen und das in jeder Unterrichtsstunde
- Spanisch hören, lesen und schreiben. Das machen wir in ganz unterschiedlichen Situationen (z. B: ein Rollenspiel, wir simulieren einen Einkauf oder einen Arztbesuch).
- mit echten Materialien (Prospekte, Speisekarten aus Spanien) arbeiten.
- Grammatik spielerisch erarbeiten (Tabu, Vokabelrallye, ...).
- uns eine Urlaubsreiseroute durch Spanien überlegen und damit mögliche Sprechsituationen. (am Bahnhof, Flughafen, Restaurant ...) nachspielen.
- in der 8. Klasse einen Austausch mit einem Gymnasium in der Nähe von Barcelona machen.



Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- dich für andere Sprachen und Kulturen interessierst.
- du bereits starke Leistungen in anderen sprachlichen Fächern (Englisch und Deutsch) erbringst.
- Motivation & Fleiß aufbringst, regelmäßig Vokabeln zu lernen und diese in Sprechsituationen im Unterricht vor und mit anderen Schülern anzuwenden.



Latein

Latein ist die Sprache der alten Römer. Wir lernen sie so, wie sie vor 2000 Jahren gesprochen wurde. Durch die Beschäftigung mit Latein werden Einblicke in die Welt der Antike vermittelt. Wir sprechen darüber, wie die Menschen zu der Zeit gelebt, was sie gegessen haben, worüber sie nachdachten, welche Bauten sie herstellten, die bis heute erhalten sind. Man lernt aber auch viel über römische Geschichte und die Sagenwelt der Antike.



Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- wie die Römer vor 2000 Jahren gesprochen haben.
- wie die Menschen in der Antike lebten, was sie aßen, wie sie wohnten, wie sie dachten.
- welche Relikte aus der Zeit der Römer noch heute erhalten sind.

Was machen wir? – Wir wollen

- uns mit einer Sprache beschäftigen, die noch heute in vielen Bereichen von Bedeutung ist und aus der moderne Sprachen wie Italienisch und Spanisch hervorgegangen sind.
- uns mit kürzeren lateinischen Texten beschäftigen. Später kommen Originaltexte aus der Antike hinzu.
- Texte sprachlich und inhaltlich gründlich übersetzen. Hier wird genaues Arbeiten geübt, was dir auch in anderen Fächern zu Gute kommt. Bilder und Sachtexte in deutscher Sprache ergänzen inhaltlich die Lektionen.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- Freude am Entdecken der Antike hast.
- Spaß daran hast, genau zu arbeiten. Wenn du Legastheniker/in bist, bietet sich für dich eventuell das Latein Lernen an, denn Latein wird gesprochen, wie es geschrieben wird. Im Unterricht sprechen wir deutsch.

Auch für die deutsche Grammatik ist der Umgang mit Latein sehr förderlich. Für viele Studienfächer wird nach wie vor ein Lateinabschluss (Latinum) verlangt. Den kann man leichter in der Schule erwerben als später im Studium.



Technik

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- Maschinen und technische Geräte zu beurteilen und zu bewerten.
- selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- technische Probleme zu erkennen und zu lösen.
- Ziele gemeinsam in einer Gruppe zu erreichen.
- technische Vorgänge und Abläufe zu beschreiben und zu verstehen.
- technische Geräte und Maschinen zu beurteilen und zu bewerten.
- wie die Umwelt durch den Einsatz umweltverträglicher, moderner Technik geschont oder nicht belastet werden kann.
- zu erkennen, dass technisches Verständnis die Voraussetzung für viele Berufe ist.

Was machen wir? – Wir wollen

- technisch zeichnen.
- konstruieren und entwickeln.
- handwerklich arbeiten und Werkstücke fertigen.
- Motoren und technische Geräte demontieren und montieren.
- steuern und regeln mit Computern.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- Interesse an technischen Geräten oder technischen Zusammenhängen hast.
- Freude an praktischer, handwerklicher Arbeit hast.
- die Bereitschaft mitbringst, Werkstücke genau und mit Ausdauer anzufertigen.
- nicht nur allein, sondern mit Partnern oder in der Gruppe arbeiten magst.
- Bisher nur geringe oder schon gute technische Kenntnisse besitzt, diese erweitern, ausbauen und vertiefen möchtest.

Wirtschaftslehre / Fit for Life

„Von Wirtschaft habe ich keine Ahnung. Das ist doch total langweilig.“ Ist das wirklich so? Wirtschaft kann auch richtig Spaß machen! Wirtschaft ist nicht nur für Erwachsene, nicht nur staubig und trocken, sondern betrifft uns alle – und zwar täglich. Wer sich in der Wirtschaft auskennt, kann im Leben viel erreichen und lässt sich nicht so leicht hereinlegen.



Was kannst du lernen? – Du kannst hier viele Dinge lernen, die im Leben besonders wichtig sind, zum Beispiel:

- wie man mit Geld umgeht,
- wie man eine Rechnung bezahlt,
- wie uns die Werbung beeinflusst,
- wie man nicht in die Schuldenfalle tappt,
- wo Waren herkommen, was sie kosten, wer ihren Preis bestimmt,
- wie etwas hergestellt und verkauft wird,
- wie eine Firma funktioniert,
- worauf man bei Verträgen achten sollte, aber auch
- wie man in bestimmten Dingen mitentscheiden kann.

Was machen wir? – Wir wollen,

... dass du wirtschaftliche Zusammenhänge im Privathaushalt, im Betrieb und in der Volks- und Weltwirtschaft verstehst.

... dass du deine eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen – jetzt als Verbraucher, später auch als Arbeitnehmer, begreifst.

Wir arbeiten mit Medien (Zeitung, Internet, etc.), führen Expertenbefragungen in und außerhalb der Schule durch, machen Betriebsbesichtigungen, führen Umfragen durch und lernen mit Hilfe von Planspielen.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du solltest den Kurs wählen, wenn du

mehr über die Dinge des täglichen Lebens, über die Arbeit und das „liebe Geld“ wissen oder dich gerne mit dem Thema „Meine eigene Wohnung“ beschäftigen möchtest. Wer außerdem gerne anderen hilft, der findet in der Wirtschaftslehre ein interessantes Fach. Dieser WPU richtet sich in erster Linie an die Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, sich mit den gesellschaftlichen Herausforderungen im Alltag, der Politik und Wirtschaft auseinanderzusetzen. Ihr habt im Wirtschaftslehreunterricht die Gelegenheit, eure persönlichen Stärken und Interessen herauszufinden, um sie für eure weitere Lebensplanung zu nutzen. Viele praktische Übungen sollen euch dabei helfen.

Gestalten

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- dich auf der Bühne zu zeigen und dich auf der Bühne zu bewegen.
- Ideen ins Spiel umzusetzen.
- gut und kooperativ mit anderen in Gruppen zusammenzuarbeiten.
- gut und genau zu beobachten.
- Kritik zuzulassen und umzusetzen.
- zuverlässig zu sein.
- selbstbewusst zu sein.

Was machen wir? – Wir wollen

- eigene Perspektiven in Szenen gestalten.
- in Projekten arbeiten.
- unsere Meinungen ins Spiel umsetzen und diese vertreten.
- Situationen kritisch beleuchten und daraus Szenen entwickeln.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- kreativ bist.
- gern vor Gruppen präsentierst.
- gern im Team arbeitest.
- gute Ideen hast.
- du Theater magst.



Rechtliche Grundlagen

Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 7. März 2008 – III 3013

Vorbemerkung zur Begriffsdefinition:

Die im vorliegenden Text verwendete Bezeichnung „Wahlpflichtangebot“ fasst die in Regional- bzw. Gemeinschaftsschulverordnung verwendeten Bezeichnungen „Wahlpflichtkurs“, „Kurs“, „Wahlpflichtfach“ sowie „Projektkurs“ zusammen.

1 Zielsetzung des Wahlpflichtunterrichts

1.1 Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht. Er umfasst **neigungs-** und **begabungsorientierte** sowie auf das jeweilige **Schulprofil** bezogene Wahlpflichtangebote.

1.2 Der Wahlpflichtunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen, vor allem durch die Verbindung selbstständigen und kooperativen Lernens.

2. Angebot der Schule

2.1 Planung und Organisation des Wahlpflichtunterrichts liegen in der Verantwortung der Schule. Ein **Anspruch** auf Einrichtung eines bestimmten Wahlpflichtangebotes besteht **nicht**.

2.2 Die Schulen formulieren die pädagogischen Schwerpunkte ihres Wahlpflichtunterrichts im Rahmen ihres **Förderkonzepts**. Für jedes Wahlpflichtangebot ist auf der Grundlage gegebenenfalls vorhandener Lehrpläne und Bildungsstandards ein schulinternes **Fachcurriculum** zu erstellen.

2.3 „Die Schule **soll** als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten.“ (29. März 2010)

Darüber hinaus bietet die Schule **in der Regel** aus **drei** der im Folgenden genannten Bereiche mindestens ein Wahlpflichtangebot an. Fachbereiche sind:

- Naturwissenschaften, Angew.Informatik
- Gesellschaftswissenschaften
- Ästhetische Bildung, Sport
- Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildung

Im Rahmen des schulischen Förderkonzepts können **zusätzlich Angebote** außerhalb der genannten Fachbereiche gemacht werden.

2.4 Zur Stärkung selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens sind die Schülerinnen und Schüler in angemessener Weise an Planung und Durchführung des Wahlpflichtunterrichts zu beteiligen.

3 Grundsätze zu Struktur und Dauer der Angebote

3.1 ... An **Gemeinschaftsschulen** wird das erste Wahlpflichtangebot ab Jahrgangsstufe **7 vierstündig**, weitere Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe **9** werden **zweistündig** erteilt.

3.2 Wahlpflichtangebote werden in der Regel für mindestens zwei Jahre, ggf. auch für vier Jahre vorgesehen.

Die **2. Fremdsprache** ist **vierjährig** vorzusehen.

3.3 Der Wahlpflichtunterricht kann **jahrgangsstufen-** und **bildungsgangübergreifend** angeboten werden.

3.4 Die **Themen** des Wahlpflichtunterrichts sollen in besonderer Weise **fachübergreifend** bzw. **fächerverbindend** angelegt sein sowie **prozess-** und **handlungsorientiert** unterrichtet werden.

4 Belegungspflichten und Wechsel des gewählten Angebotes

4.1 Im Wahlpflichtunterricht belegt jede Schülerin oder jeder Schüler ab Jahrgangsstufe 7 nach gründlicher **Information** und **Beratung** entweder die zweite Fremdsprache oder mindestens ein anderes Wahlpflichtangebot.

An **Gemeinschaftsschulen** **kann** ab Jahrgangsstufe 9 ein weiteres Wahlpflichtangebot hinzutreten.

4.2 Ein **Anspruch** auf die **Teilnahme** an einem bestimmten Wahlpflichtangebot besteht **nicht**. Die **Erziehungsberechtigten** bestätigen die **Wahl** des Wahlpflichtangebotes **schriftlich**.

4.3 Ein außerplanmäßiger **Wechsel** des gewählten Wahlpflichtangebotes ist im **Ausnahmefall** und mit **Zustimmung** des Schulleiters möglich.

An **Gemeinschaftsschulen** ist bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten Wahlpflichtangebotes die **Versetzung** in die gymnasiale **Oberstufe ausgeschlossen**.

5 Leistungsbewertung

Die **Leistungen** der Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtunterricht werden zu jedem **Zeugnisterrmin beurteilt** und dokumentiert. Die **Zertifizierung** erworbener Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Kompetenzen ist **möglich**.

6 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Mit Ablauf des 31. Juli 2015 tritt der Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur „Wahlpflichtdifferenzierung in der Realschule“ vom 20. Februar 2001 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 190) außer Kraft.

Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur

vom 29. März 2010 – III 304

Der Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen vom 7. März 2008 (NBl. MBF. S. 117) wird wie folgt geändert:

1. Ziffer 2.3 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Die Schule **soll** als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten.“

2. Dieser Erlass tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Häufig gestellte Fragen zum Wahlpflichtunterricht (WPU) an Gemeinschaftsschulen

Welche Bedeutung hat die Einschränkung „in der Regel“ in Ziffer 2.3 des WPU-Erlasses?

Eine Abweichung von der Vorgabe „mindestens 4 verschiedene Angebote“ kann u.a. in folgenden Fällen angebracht sein:

- Die große Nachfrage nach bestimmten Angeboten macht die Einrichtung mehrerer Lerngruppen in einem bestimmten Fachbereich erforderlich.
- Die räumlichen und personellen Voraussetzungen lassen eine Schwerpunktbildung in einem bestimmten Fachbereich sinnvoll erscheinen.
- Die Schule strebt die Profilbildung in einem bestimmten Fachbereich an.
- An vergleichsweise kleinen Schulen erweist sich die Bildung von vier parallelen Wahlpflichtangeboten als unökonomisch.

Die Abweichung von der Vorgabe der Ziffer 2.3 des WPU-Erlasses ist der Schulaufsicht zur Kenntnis zu geben.

Welche Vorgaben gelten in Bezug auf den Stundenumfang der Angebote? Gemeinschaftsschulen:

Alle Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe 7 (WPU I) werden vierstündig erteilt und durchgehend bis zum Erreichen des Ersten oder Mittleren Abschlusses belegt.

Weitere Wahlpflichtangebote (WPU II) ab Jg. 9 werden zweistündig erteilt.

Hat der Schüler einen Anspruch darauf, dass die Schule eine bestimmte Fremdsprache vorhält oder ein bestimmtes anderes Angebot macht?

Nein. - Weder Schüler noch die Eltern können die Einrichtung einer bestimmten Fremdsprache oder eines bestimmten Wahlpflichtangebotes einfordern.

Muss der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um den MSA zu erlangen?

Nein. - Gemäß Prüfungsordnung ist die 2. Fremdsprache keine Voraussetzung für den Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses (MSA).

Muss der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um in die Oberstufe zu gelangen?

Nein. - Weder für die Versetzung in die Oberstufe (an Gemeinschaftsschulen) noch für die Erlangung der Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe ist die 2. Fremdsprache Voraussetzung. Die Wahl der 2. Fremdsprache ist insofern nicht verpflichtend, wenn der Schüler den Besuch der Oberstufe anstrebt.

Muss ein Schüler die 2. Fremdsprache bereits in der Sek. I als Wahlpflichtangebot wählen, um das Abitur zu erlangen?

Nein. - Kenntnisse einer 2. Fremdsprache sind zwar Voraussetzung für das Abitur, diese können an Gemeinschaftsschulen und allgemein bildenden bzw. beruflichen Gymnasien aber auch noch während des Besuches der Oberstufe erworben werden - sofern die gewählte Schule ein solches Angebot vorsieht.

Ist an der Gemeinschaftsschule die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen, wenn der Schüler das Wahlpflichtfach wechselt?

Ja. - Bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten ersten Wahlpflichtfaches ist nach § 2 Abs 5 GemVO die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen.

Kann der Schüler der Gemeinschaftsschule in die Oberstufe gelangen, auch wenn er den Wahlpflichtkurs gewechselt hat?

Ja. - Unter der Voraussetzung des entsprechenden Notendurchschnitts wird der Schüler zwar nicht in die Oberstufe versetzt, erwirbt aber über den qualifizierten Mittleren Schulabschluss die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe.

Unter welchen Bedingungen ist ein Wechsel des Angebotes möglich?

Ein Wechsel des gewählten Angebotes ist

- nur im Ausnahmefall und
- nur mit Zustimmung der Schulleitung möglich.

Die Leistungen in den Wahlpflichtangeboten sind grundsätzlich abschlussrelevant. Die Noten wie vieler Kurse sind dabei zu berücksichtigen?

Die Zeugnisverordnung legt fest, dass in den Abschlusszeugnissen dokumentiert wird, welche Wahlpflichtkurse und -fächer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 besucht wurden.

Kurt-Tucholsky-Schule Flensburg, Informationen zum Wahlpflichtunterricht

Liebe SchülerInnen und liebe Eltern,
eine wichtige Entscheidung ist zu treffen: Welchen WPU wirst du wählen? Du weißt ja, diese Entscheidung ist in die Zukunft gerichtet – dieses Fach wirst du vier Jahre behalten. Der folgende **Einschätzungsbogen** soll dir und deinen Eltern helfen, die beste Wahl zu treffen. Deshalb sei bei der Beantwortung spontan und ehrlich mit dir selbst.

	ja	bin ich unsicher	nein
Ich lerne gern und gut Vokabeln.			
Ich interessiere mich für technische Abläufe.			
Ich bin geschickt mit meinen Händen.			
Ich lese gern in meiner Freizeit.			
Ich bin teamfähig.			
Ich interessiere mich für Menschen – egal ob jung oder alt.			
Ich habe Spaß daran, vor Publikum zu präsentieren.			
Ich möchte praktisch und kreativ arbeiten.			
Die Welt des Theaters oder der Musik möchte ich kennenlernen.			
Ich kann mir vorstellen, auf oder hinter einer Bühne zu stehen.			
Wenn mich eine Aufgabe interessiert, bleibe ich dabei.			
Mathematik oder NaWi machen mir Spaß.			
Die Natur würde ich gerne erforschen.			
Sprachen lernen (Englisch) fällt mir leicht.			
Ich bin bereit, freiwillig Aufgaben für ein Thema zu erledigen.			
Ich übernehme gerne Verantwortung bei der Gruppenarbeit.			
Ich bin ein zuverlässiges Mitglied bei der Partner-/Gruppenarbeit.			
Im Englischunterricht melde und beteilige ich mich häufig.			
Ich stelle viele Fragen im Unterricht, weil ich es genau wissen will.			
Das Wichtigste an der Schule sind meine Freunde/Freundinnen.			
Schule ist nicht so wichtig.			
Ich erledige meine (Haus-)Aufgaben fast immer sorgfältig.			
Rollenspiele finde ich auch auf Englisch gut.			
Ich kann gut auswendig lernen.			
Ich bin bereit, mit allen MitschülerInnen zusammenzuarbeiten.			
Ich male und zeichne gerne.			
Wo kommt das Geld für mein Taschengeld her – das will ich wissen!			
Ich möchte gerne Abitur machen.			
Ich möchte nach der 9./10. Klasse eine Ausbildung machen.			

**Besprich deine Antworten ausführlich mit deinen Eltern.
Jetzt fällt dir die Wahl vielleicht schon leichter!**

Wahlzettel

Abgabe: 09.03.2018

Vorname	Name	Klasse
---------	------	--------

Bitte unbedingt Erst- und Zweitwunsch angeben! Sollte der Erstwunsch nicht erfüllbar sein, wird bei fehlendem Zweitwunsch ein nicht gewählter Kurs zugewiesen!

Erstwunsch	Bitte ankreuzen	Zweitwunsch	Bitte ankreuzen
Dänisch		Dänisch	
Französisch		Französisch	
Spanisch		Spanisch	
Latein		Latein	
Technik		Technik	
Wirtschaftslehre/Fit for Life		Wirtschaftslehre/Fit for Life	
Gestalten		Gestalten	

Informationsnachweis

ja nein

Wir haben diese Broschüre erhalten und gelesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir haben den Infoabend am 05.03. besucht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unser Kind hat am Schnuppertag teilgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt keinen Anspruch auf den Erstwunsch.		
Die Kurswahl hat bis zum evtl. Abschluss nach der Jahrgangsstufe 10 Bestand und kann nur in Ausnahmefällen verändert werden.		

Datum	Unterschrift SchülerIn	Unterschrift Erziehungsberechtigte
-------	------------------------	------------------------------------